

Leistungsbilanz 2025



Graf-Putz | AK

Pressegespräch am 10. März 2026

Ihre Gesprächspartner:

- AK-Präsident Josef Pessler
- AK-Direktor Dr. Johann Scheuch

AK-Hotline ☎ 05 7799-0

Beratung in allen Lebenslagen – 304.000 Mal für AK-Mitglieder

Die AK Steiermark berät in allen Lebenssituationen, von Infos zu „Baby an Bord“ für werdende Eltern bis hin zum Pensionsantritt. Und die Zahlen zeigen einmal mehr, wie wichtig die Beratungen durch Expertinnen und Experten der AK sind: Rund 304.000 Mal war die Expertise der AK-Fachleute gefragt.

„Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten beraten schnell und kompetent“, sagt AK-Direktor Dr. Johann Scheuch. Umfassende Beratungen, Förderungen oder Serviceangebote in Bereichen wie Arbeits- und Sozialrecht, Konsumentenschutz und Wohnrecht, Jugend, Bildung, Gesundheit und Pflege, Beruf und Familie, Arbeitnehmerschutz oder Steuer sind Grundpfeiler der Arbeiterkammerleistungen. Allein im vergangenen Jahr wurden täglich bis zu 1.220 Beratungen in der gesamten Steiermark geleistet, in Summe 102 Millionen Euro für die AK-Mitglieder zurückgeholt. „Geld, das sonst verloren gewesen wäre“, so Scheuch und AK-Präsident Josef Pesserl ergänzt: „Es geht nicht nur um Information und Schutz, es geht auch darum, dass die Beschäftigten die ihnen rechtlich zustehenden Ansprüche erhalten.“

Herausforderungen im Berufsleben

Im vergangenen Jahr sind im Bereich des Arbeitsrechts 1.168 Klagen eingereicht und insgesamt 19,4 Millionen Euro erstritten worden – 11,2 Millionen Euro davon mussten gerichtlich durchgesetzt werden. Das Gastgewerbe, eine seit Jahren als problematisch geltende Branche, führte auch 2025 die Liste der „Problembranchen“ an.

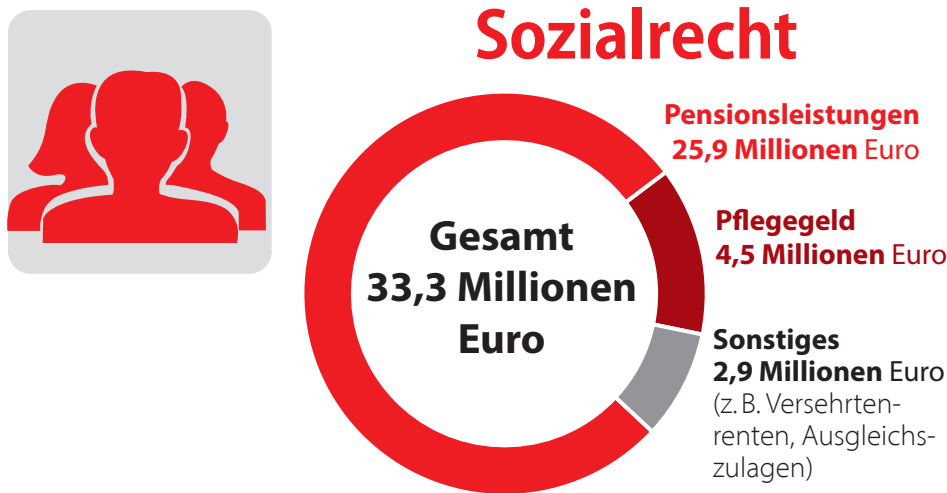


Arbeitsrecht
19,4 Millionen Euro
erstritten

Quelle: AK Steiermark

Pensionen und Pflegegeld

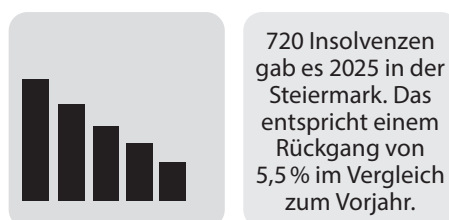
Im Sozialrecht erzielte die AK einen Gesamtbetrag von 33,3 Millionen Euro. Dabei entfielen 25,9 Millionen Euro auf Pensionsleistungen und 4,5 Millionen Euro auf erstrittenes Pflegegeld. Insgesamt wurden in diesem Bereich 2.689 Klagen eingebracht.



Quelle: AK Steiermark

Hilfe in Krisenzeiten

Der „Insolvenzschutzverband für Arbeitnehmer“ (ISA), getragen von AK und ÖGB, erwirkte beim Insolvenz-Entgelt-Fonds 31 Millionen Euro für 2.825 Betroffene. In Summe gab es 720 Firmeninsolvenzen – ein Rückgang von 5,5 Prozent. Zudem wurde 68 AK-Mitgliedern ein zinsloses Insolvenz-Soforthilfe-Darlehen in Höhe von insgesamt rund 220.300 Euro gewährt, um kurzfristige finanzielle Engpässe zu überbrücken.



Insolvenzen

31 Millionen Euro aus dem Insolvenz-Entgelt-Fonds ausgezahlt

[illegible]

Wohnen und Kredite

Im Bereich Konsumentenschutz wurden mit knapp 42.400 Beratungen verzeichnet, durch Interventionen und Gerichtsverfahren etwa 1,6 Millionen Euro für AK-Mitglieder hereingebracht. Probleme im Wohnrecht waren und sind aufgrund steigender Kosten sehr hoch. Stark gestiegen sind Anfragen zu Krediten, dies ist neueren oberstgerichtlichen Urteilen zu Kreditbearbeitungsgebühren geschuldet.



Konsumenten- schutz

42.400 Anfragen beantwortet

	Wohnen (z.B. Heiz- und Betriebskosten)	17.712 Anfragen
	Einkauf (z.B. Einrichtung, Kfz)	6.080 Anfragen
	Finanzdienstleistungen (inkl. Versicherung)	5.989 Anfragen
	Dienstleistungen (inkl. soziale)	5.108 Anfragen
	Energie (z.B. Strom)	3.657 Anfragen
	Telekom (z.B. Handy)	2.830 Anfragen
	Reisen (z.B. Flüge)	2.857 Anfragen

Quelle: AK Steiermark

Geld zurück vom Finanzamt

Die Unterstützung der Mitglieder beim Steuersparen brachte erneut Rekord-ergebnisse: Bei 37.500 erteilten Auskünften wurde ein Gesamtbetrag von 16,6 Millionen Euro erzielt – 10,8 Millionen davon im Rahmen der AK-Steuerpartage. Bei den steiermarkweiten Terminen im Frühjahr wurden allein über 11.300 Beratungen durchgeführt.



Steuerrecht

Rekordergebnis von
16,6 Millionen Euro erzielt

Quelle: AK Stmk.

5,3 Millionen an Förderungen

Neben der Beratung und gegebenenfalls Vertretung vor Gericht, bietet die AK ein breites Spektrum an Förderungen und Beihilfen: Von der PendlerInnen-, Wohn- und Schul- bzw. Studienbeihilfe, der Förderung der Pflege- und Gesundheitsausbildung, wissenschaftlicher Arbeiten, der Berufsreife- oder Werkmeisterprüfung bis hin zum Karenzbildungskonto stehen den Mitgliedern zahlreiche Unterstützungsangebote zur Verfügung – im Vorjahr wurden an knapp 10.900 Mitglieder über 1,5 Millionen Euro ausgeschüttet. Im Zuge der im Jahr 2024 ausgelaufenen AK-Digitalisierungsoffensive flossen noch 426.000 Euro in betriebliche Projekte, während weitere 3,4 Millionen Euro für den AK-Bildungsscheck bereitgestellt wurden.



Bildungsscheck

42.845 Mitglieder lösten
Bildungsgutscheine im Wert
von 3,4 Millionen Euro ein

Bildung und Jugend

Der Bereich Bildung der Arbeiterkammer Steiermark bot rund 30.000 Schülerinnen und Schüler, Lehrlingen, Studierenden und Personen mit Weiterbildungswunsch Bildungs- und Berufsorientierung in Form von Vorträgen, Schulbesuchen, Interessententestungen sowie persönlichen Bildungs- und Lehrlingsberatungen an.

Umfangreiche Informationsarbeit

Die AK Steiermark legt großen Wert auf umfassende Information: Neben persönlichen Beratungen im Rahmen von Veranstaltungen wie den „Infofrühstücken“ des Frauenreferats, dem „Tag der Pflege“ der Abteilung für Gesundheit, Pflege und Betreuung sowie der eigenen Jugendmarke AK Young oder dem abteilungsübergreifenden neu geschaffenen Format „Arbeits- und sozialrechtlicher Dialog“ erscheint das Mitglieder-magazin ZAK sieben Mal jährlich mit einer Auflage von jeweils rund 385.000 Exemplaren. Die Beiträge der AK auf allen Social-Media-Kanälen wurden insgesamt 37,7 Millionen Mal gesehen, die Website verzeichnete 2,4 Millionen Zugriffe und 27.000 Menschen abonnierten einen Newsletter. In der AK-Bibliothek wartet vor Ort ein 71.200 Stück umfassender Medienbestand, an digitalen Medien gibt es über 42.200.